

GODSPEED SEGELFESTIVAL WAR VOLLER ERFOLG

Das 4. GODSPEED Segelfestival am Traunsee war wieder ein voller Erfolg und endete mit dem Sieg der Crew rund um Thomas Laherstorfer auf Platu 25. Beste Steuerfrau war Astrid Rott auf Surprise, bester Einhand-Segler und Gewinner der White Sails-Wertung: Karl Kudla auf Yngling.

In Anlehnung an die in Italien stattfindende Regatta „Barcolana“, veranstaltete die GODSPEED SAIL RACING ACADEMY in Zusammenarbeit mit dem Union Yacht Club Traunsee, dem ASKÖ Gmunden Sektion Segeln, dem Segelclub Altmünster und PROFS am Samstag, den 10. Juni 2017, zum bereits vierten Mal das GODSPEED Segelfestival.

Auch dieses Jahr war der Segelevent am Traunsee wieder ein voller Erfolg, 23 Schiffe der unterschiedlichsten Bootsklassen (von Sailhorse bis Smiling) tummelten sich um 14.00 Uhr an der Startlinie, als die Regatta per Kanonenschuss durch das K.u.K. Infanterieregiment Nr. 42 bei herausfordernden Windverhältnissen und strahlendem Sonnenschein gestartet wurde. Der Einsatz der rund 80 Segler aus vier Nationen (Frankreich, Neuseeland, Deutschland und Österreich) wurde nach dem ca. 1 ½ stündigen Kurs sofort bei der Zieldurchfahrt in bewährter Manier mit einer „Silverbottle“ der Brauerei Schloß Eggenberg belohnt.

Den 1. Platz Over all nach Yardstick-Wertung sicherte sich die Crew rund um Thomas Laherstorfer auf Platu 25, die auch das erste Schiff im Ziel waren. Platz zwei ging an Erwin Hufnagl und Alfred Pühringer auf Unna 24. Dicht gefolgt von Hannes Kienesbegger und Robert Kreuzer auf Sunbeam 25 auf Rang 3.

Auch bei der diesjährigen Auflage des GODSPEED Segelfestivals lag die Betonung eindeutig wieder auf Festival! So durften ALLE Teilnehmer den Tag bei einer gemütlichen After-Sail-Party mit zünftiger Musik ausklingen lassen und wurden mit Preisen im Wert von rund € 4.000,00 belohnt. *„Die wunderbare Stimmung, strahlend glückliche Gesichter, die sensationelle Kulisse und der Sonnenschein sind die Komponenten die das Festival jedes Jahr zum Erfolg machen“*, so GODSPEED-Gründer Peter Steinkogler. Freuen durfte sich auch die beste Steuerfrau: Astrid Rott auf Surprise bzw. der beste Einhand-Segler und Gewinner der White Sails-Wertung: Karl Kudla auf Yngling.